

## Muttertag: Handel bietet breites Warenangebot und individuelle Beratung

Trotz Corona zum Muttertag am 10. Mai ein Zeichen der Verbundenheit setzen, das wollen laut einer Umfrage der Bundessparte Handel rund 60 Prozent der über 15-Jährigen. Für den heimischen Handel ist der Muttertag trotz der Krise ein wichtiger Umsatzbringer.

07.05.2020, 9:52



© UNSPLASH

Spartenobfrau Fröwis: „Jede und jeder Einzelne von uns leistet mit dem Einkauf in einem Vorarlberger Geschäft einen wichtigen Beitrag, um den drohenden Kaufkraftabfluss in den ausländischen Onlinehandel einzudämmen.“

„Die heimischen Händler freuen sich über ihre Kundinnen und Kunden, die jetzt wieder in alle Geschäfte kommen und in den regionalen Webshops online einkaufen können. Denn der Vorarlberger Handel bietet nicht nur zum Muttertag ein breites Warenangebot und individuelle Beratung“, erklärt KommR Theresia Fröwis. Die Branche hofft auf schenkfrequide Konsumentinnen und Konsumenten und darauf, die Muttertagsumsätze des Vorjahres trotz der Krise zu halten. Spartenobfrau Fröwis: „Der Einkauf in heimischen Geschäften hilft, Arbeitsplätze in der Region zu erhalten: Jede und jeder Einzelne von uns leistet mit dem Einkauf in einem Vorarlberger Geschäft einen wichtigen Beitrag, um den drohenden Kaufkraftabfluss in den ausländischen Online-Handel einzudämmen.“

### Stimmungsbild zum Muttertag

Ein von der Bundessparte Handel der WKÖ im Vorfeld des Muttertages 2020 erhobenes Stimmungsbild zeigt, dass viele Österreicherinnen und Österreicher den Muttertag am 10. Mai auch in diesem Jahr nutzen wollen, um Danke zu sagen und den Anlass mit der einen oder anderen Aufmerksamkeit zu etwas Besonderem zu machen: Mehr als die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher – über 60 Prozent der über 15-Jährigen – planen zum Muttertag etwas zu verschenken und damit trotz Corona ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

Dafür wollen sie im Handel im Schnitt zwischen 42 und 45 Euro pro Person ausgeben. 2019 betrug der Muttertagsumsatz im österreichischen Handel etwas mehr als 186 Millionen Euro. „Der Muttertag ist für den Handel – nach Weihnachten und Ostern – unter den Umsatzbringern die Nummer drei im Jahr“, weiß Spartenobfrau Theresia Fröwis.

Zu den beliebtesten Muttertagsgeschenken zählen laut Erhebung der WKÖ-Bundessparte Handel auch heuer wieder Blumen, Süßes, Pflegeprodukte/Kosmetika/Parfüm, Gutscheine und Schmuck.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Kreativer Landeslehrlingswettbewerb der Konditoren

Können und Kreativität bewies der Konditoren Nachwuchs des zweiten und dritten Lehrjahres beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb. Kristina Burtscher wurde Siegerin im dritten Lehrjahr, Laura Beer erreichte den ersten Platz im zweiten Lehrjahr. [➤ mehr](#)



### Seilbahnen: Optimismus und Flexibilität sind gefragt

Im Rahmen der 52. Vorarlberger Seilbahntagung wurden kürzlich aktuelle Entwicklungen sowie Chancen und Perspektiven der Branche erörtert. Die Veranstaltung wurde Corona-bedingt live übertragen. [➤ mehr](#)

